



## Pittiplatsch Familienrallye

**Pitti:** „Hallo liebe Kinder, willkommen im Tierpark Berlin.

*Ich bin's, Pittiplatsch der Liebe! Wie ein richtiger Forscher beobachtet Pitti gern die vielen wilden Tiere im Tierpark. Dabei hört Pitti nicht nur aufmerksam zu, sondern schaut auch mit seiner großen Forscherlupe genau hin und kann dabei viele spannende Dinge entdecken!*



*Habt ihr Lust auf eine gemeinsame Entdeckungstour mit Pitti, Schnatterinchen und Moppi durch den Tierpark? Pitti hat sich dafür ein spannendes Tier-Rätsel einfallen lassen.*

*Am Ende gibt es auch eine kleine Überraschung, wenn ihr die richtige Lösung findet.*



**Schnatterinchen:** „Um das Rätsel zu lösen, findet ihr hinter jeder Antwort einen Buchstaben. Die richtigen Buchstaben ergeben zusammen das Lösungswort. Einen kleinen Tipp kann ich euch Ratefüchsen vorab geben: Gesucht wird ein Tier, welches auch im Tierpark lebt.“

*Alle Antworten zu den Fragen findet ihr entweder direkt bei den Gehegen oder auf den Infotafeln zum jeweiligen Tier.  
Und jetzt viel Spaß beim Rätseln!“*

**Moppi:** „Na, das kann ja gar nicht sein, dass wir das Rätsel nicht gelöst bekommen, wuff! Mit Pittis schöner Lupe und eurer Hilfe finden wir bestimmt die richtigen Antworten. Nun aber schnell los! Pitti, wo müssen wir denn eigentlich als erstes hin?“



**Pitti:** „Da muss Pitti mal auf die Karte schauen. Ah, unsere erste Station ist bei den Eisbären!“



Route Familienrallye O = Start und X = Ende

### 1. Eisbären

Normalerweise kann man die Eisbären in ihrer Heimat, der eisigen Arktis, mit ihrem weißen Fell kaum erkennen. Habt ihr gewusst, dass die Haare vom Eisbären eigentlich durchsichtig sind? Nur durch das Sonnenlicht erscheinen sie weiß.

**Frage:** Schaut mal ganz genau hin. Welche Hautfarbe hat der Eisbär eigentlich unter seinem Fell?

**Antwort:**

- Rosa (F)
- Weiß (K)
- Schwarz (N)

### 2. Fotopoint

**Schnatterinchen:** „Für den Anfang gar nicht schlecht! Habt ihr schon die Lieblingsbank von Pitti entdeckt? Von dort aus beobachtet Pitti am liebsten die scheuen Hirsche.“

**Pitti:** „Ihr findet Pitti auf einer Bank an der Haltestelle der Elektrobahn direkt am Terrassencafé Kakadu. Kommt doch mal vorbei, dann könnt ihr mit Pitti ein Foto machen. Pitti freut sich auf euch!“

**Moppi:** „Ach Pitti, da hast du dir aber einen schönen Lieblingsplatz ausgesucht. Das wird bestimmt ein tolles Erinnerungsfoto.“



**Schnatterinchen:** „Da kann ich Moppi nur zustimmen. Aber jetzt schnell zur nächsten Station – Bilbos Hoppel-Hütte. Geht dafür den Weg einfach weiter entlang und biegt bei den Ziegen rechts zu den Haustieren ab. Nach ein paar Schritten, vorbei an den Nymphensittichen, findet ihr auf der rechten Seite die Kaninchen.“

### 3. Kaninchen

Kaninchen sind richtige Gruppentiere und fühlen sich mit anderen Kaninchen zusammen besonders wohl. Sie leben zusammen in einem selbst gegrabenen Bau unter der Erde. Dieser besteht aus mehreren Höhlen, die durch verschiedene Gänge und Tunnel miteinander verbunden sind. Außerhalb ihres Baus kann man Kaninchen vor allem beim Fressen beobachten.

**Frage:** Was fressen Kaninchen am liebsten?

**Antwort:**

- Gräser und Kräuter (I)
- Schokoladeneier (J)
- Käfer und Spinnen (S)

**Pitti:** „Uiuiui, haben wir wirklich schon zwei Fragen geschafft!? Nun haben wir uns aber erst einmal eine Belohnung verdient. Kommt mit zum großen Spielplatz. Hier können sich Groß und Klein so richtig austoben.“

**Moppi:** „Wenn ihr fertig seid mit Spielen, dann geht's bei den Kamelen weiter. Wir wollen doch noch das Rätsel zu Ende lösen. Nicht, dass noch jemand anderes die Belohnung bekommt.“

**Schnatterinchen:** „Ach Moppi, es ist genug für alle da. Man muss nur die richtige Antwort wissen.“



**Pitti:** „Na dann, weiter geht's! Auf zu den Kamelen!“

#### 4. Kamele

Die großen Kamele sind dafür bekannt, dass sie es besonders gut in sehr trockenen Gegenden wie Sand- und Steinwüsten aushalten. Sie können bis zu 2 Wochen ohne Wasser auskommen. Das schaffen wir Menschen nur 2-3 Tage.

**Frage:** Wie viel Liter Wasser kann ein Kamel in wenigen Minuten trinken?

**Antwort:**

- 10 l - einen ganzen Wassereimer (H)
- 100 l - eine halbvolle Badewanne (U)
- 1000 l - einen Müllcontainer (C)

**Pitti:** „Hohoho, das geht aber fix. Nun sind wir schon mit Frage drei fertig. Pitti weiß übrigens noch etwas über Kamele. Die Tiere mit einem Höcker heißen Dromedare und die Tiere mit zwei Höckern nennt man Trampeltiere.“

**Schnatterinchen:** „Da hast du aber wirklich gut aufgepasst, Pitti. Mal schauen, ob du auch etwas zu den Tieren bei unserer nächsten Station weißt. Geht den Hauptweg an den großen Kamelwiesen weiter entlang, bis ihr zu den hübschen rosa Vögeln kommt, den Flamingos.“



#### 5. Flamingos

Flamingos sind besonders für ihr schönes rosafarbenes Gefieder bekannt. Diese tolle Farbe bekommen sie durch ihre Nahrung. Sie fressen besonders gern kleine rote Krebse. Die sind aber so klein, die sieht man kaum. Der rote Farbstoff kann sich in den Federn abspeichern, die sonst einfach weiß wären.



**Frage:** Was man bei Flamingos gut beobachten kann, sie stehen besonders viel auf einem Bein. Aber, warum machen sie das?

**Antwort:**

- Sie wärmen ein Bein im Gefieder. (G)
- Sie mögen kein Wasser. Auf einem Bein stehend wird wenigstens nur eins nass. (O)
- Sie sind fürchterlich kitzelig und so können die Fische sie weniger ärgern. (E)

**Moppi:** „Ach du dicker Knochen, den ganzen Tag auf einem Bein stehen. Das geht doch gar nicht!“

**Pitti:** „Ach quatsch Moppi, Pitti kann das ganz bestimmt. Komm, lasst es uns ausprobieren! Wer kann am längsten auf einem Bein stehen?“

**Schnatterinchen:** „Na, das nenne ich mal sportlich, nak nak! Wer allerdings nicht mehr stillstehen kann, dem verrate ich schon einmal die nächste Station. Weiter geht es bei unseren Rothunden. Dafür müsst ihr vom Hauptweg nach rechts einbiegen, dann seid ihr auch schon da.“



## 6. Rothunde

Auf den ersten Blick könnte man bei den Rothunden fast an einen Fuchs denken. Aber tatsächlich sind sie näher mit dem Wolf als mit dem Fuchs verwandt. Wie Wölfe leben auch die Rothunde in einem Familienverbund, dem sogenannten Rudel. Es gibt ein Elternpaar mit ihren Jungtieren und alle helfen bei der Aufzucht des Nachwuchses mit.

**Frage:** Schaut euch doch mal das Gehege an. Wo denkt ihr, leben die Tiere hauptsächlich?

**Antwort:**

- Sie klettern gern auf die höchsten Steine und Bäume, um alles gut im Blick zu haben. (W)
- Um nicht so aufzufallen, leben sie versteckt und gut getarnt am Boden. (N)
- Am liebsten liegen die Tiere den ganzen Tag im Wasser und kommen nur zum Fressen an Land. (U)



**Moppi:** „Na, wenn das Füchse wären, dann wäre Frau Elster bestimmt auch nicht weit, wuff! Aber die lebt ja im Märchenwald, hihi.“

**Schnatterinchen:** „Apropos Wald, nun geht es weiter durch den Variwald. Dafür müsst ihr den Weg einfach weiterlaufen, auf der linken Seite findet ihr die Varis und deren begehbares Gehege.“



## 7. Varis

Unsere Lemuren im Variwald sind ganz besondere Tiere und sehr selten. Leider gibt es immer weniger Tiere in der Wildnis. Normalerweise leben sie in den Regenwäldern auf einer großen Insel direkt neben Afrika. Diese Wälder werden jedoch immer mehr von den Menschen genutzt und der Lebensraum der Tiere verschwindet. Der Tierpark setzt sich daher für den Schutz dieser Tiere und deren Heimat ein und unterstützt zum Beispiel die Ausbildung von Wildhüterinnen und Wildhütern.

**Frage:** Wie heißt die Insel auf der Varis ursprünglich leben?

**Antwort:**

- Madagaskar (I)
- Medigaskar (A)
- Minigaskar (F)

**Schnatterinchen:** „*Pitti, soll ich dir was verraten? Das war schon die vorletzte Station. Jetzt geht es hinterm Variwald rechts den Weg entlang zu den Tieren mit den längsten Beinen und dem längstem Hals. Wisst ihr schon, wen ich meine?*“

**Moppi:** „*Wuff, das weiß ich ja sogar! Das können doch nur die Giraffen sein?!*“

**Pitti:** „*Das wusste Pitti auch, kannst glauben! Dann mal los, auf zur letzten Station.*“

## 8. Giraffen

Mit ihren langen Beinen und Hälsen sind die Giraffen sehr beeindruckende Tiere. Hast du gewusst, dass jedes Tier ein ganz eigenes Muster auf dem Fell hat? So wie der Fingerabdruck eines Menschen ist damit jede Giraffe einzigartig. Schau mal genau hin.

**Frage:** Wie viele Giraffen gibt es denn im Tierpark?

**Antwort:**

- 2 Giraffen (L)
- 13 Giraffen (G)
- 9 Giraffen (P)

**Pitti:** „*Puh, geschafft! Das haben wir richtig toll gemacht! Na, mal schauen, welches Lösungswort die Buchstaben ergeben:*



**Lösungswort:** \_\_\_\_\_



**Pitti:** „Ach du meine Nase, von diesem Tier hat Pitti aber noch nie gehört. Was soll das denn für ein Geschöpf sein?“

**Moppi:** „Donnerwetter Pitti, haben wir da etwa ein neues Tier entdeckt? Wuff!“

**Schnatterinchen:** „Ich glaube, ich habe da etwas entdeckt. Dreht doch einfach mal die Buchstaben um, wenn du den Namen von hinten nach vorne liest, dann kennt ihr auch das Tier. Ganz bestimmt!“

**Pitti:** „Schnattchen, du bist aber schlau. Jetzt weiß auch Pitti, welches Tier gesucht wird. Das hat viel Spaß gemacht und was du alles über die Tiere weißt. Du bist eben die beste und klügste Ente der Welt!“

Lösungswort: \_\_\_\_\_

**Moppi:** „Und wo gibt es nun die Überraschung?“

**Schnatterinchen:** „Ach Moppi sei doch nicht so ungeduldig. Zur Belohnung dürft ihr im **Tierpark-Shop am Eingang Bärenschau fenster** einen Preis abholen. Nennt dort einfach das richtige Lösungswort.“

Dir hat es großen Spaß gemacht, so viel Neues über unsere Tiere zu erfahren? Schaut doch gerne mal auf unserer Website <https://www.tierpark-berlin.de/tierparkschule> vorbei und plant euren nächsten Kindergeburtstag oder einen Besuch bei eurem Lieblingstier. Die Tierparkschule freut sich auf eure Anfragen!

Wenn du Fragen zum Tier-Rätsel hast oder einige Antworten nicht finden konntest, dann wende dich per E-Mail an [tierparkschule@tierpark-berlin.de](mailto:tierparkschule@tierpark-berlin.de).

